

## TERMINE

SAMSTAGS, 20.08.; 29.10. und 03.12.22 | 10-15 Uhr | NISCHENTAG | Innehalten, Auftanken, Begegnung mit sich selbst, mit anderen und mit Gott in Stille, Gebet und Bibelgespräch | Anmeldung erforderlich

07.-11.10.2022 | 18-14 Uhr | „GLÜHENDER OKTOBER“ | Kreative Tage im Herbst. Mit unterschiedlichen Materialien und Techniken wollen wir Zeiten der Aktivitäten unserer Hände und unseres Geistes erleben | Anmeldung bis 07.09.

08.10.22 | 9.30-17.00 Uhr | TAG DER STILLE | Meditieren biblischer Texte, spirituelle Impulse, Zeiten in der Gruppe und für sich | Anmeldung bis 22.09.

28.-30.10.22 | 18-14 Uhr | KONTEMPLATIONSWOCHEN-ENDE | Eine Form der Meditation, die auf die spirituellen Traditionen der Ost- und Westkirche sowie fernöstliche Tradition zurück geht | Anmeldung bis 28.09.

18.-20.11.2022 | 18-14 Uhr | AUF DEM WEG IN DEN RUHE-  
STAND | Es stellt sich die Frage nach dem Wesentlichen nochmal mit großer Dringlichkeit. Zugleich werden die Freiheitsspielräume größer | Anmeldung bis 19.10.

Diese Veranstaltungen finden in der Krypta statt: PILGERGOTTESDIENST | Mittwochs 11 Uhr ANBETUNGSSTUNDE | am 8. im Monat 16-17 Uhr

Die Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der jeweiligen Corona-Verordnung statt. Entsprechende Informationen finden Sie auf unserer Homepage.



STIFTUNG KLOSTER HEGNE  
*Theodosius Akademie*



STIFTUNG KLOSTER HEGNE  
*Theodosius Akademie*

## KONTAKT

Theodosius Akademie  
Ulrika Apostolat  
Konradstraße 2a  
78476 Allensbach-Hegne

Tel. +49 7533 807700  
ulrika-apostolat@theodosius-akademie.de  
theodosius-akademie.de

**Unsere aktuellen Öffnungszeiten**  
Dienstag–Freitag: 10–12 und 14–17 Uhr  
Samstag und Sonntag: 14–17 Uhr

**Öffnungszeiten der Krypta**  
April–Oktober: 07.30–19 Uhr  
November–März: 07.30–17.30 Uhr

IBAN: DE 10 6905 1410 0007 1187 06  
BIC: SOLADES1REN

Möchten Sie unseren Ulrika-Brief per E-Mail erhalten?  
Senden Sie uns eine Mail und wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf.

Bestellen Sie den Newsletter der Theodosius Akademie:  
theodosius-akademie.de/newsletteranmeldung



ULRIKA BRIEF NR. 133  
AUGUST - NOVEMBER 2022

Lieber Leserinnen und Leser,

endlich konnten wir unseren Ulrikaweg in der Woche vom 1. bis 8. Mai 2022 einweihen.

Nach einem feierlichen Pontifikalamt in Unterstadion am 1. Mai 2022 machten sich an den folgenden sechs Tagen täglich zwischen 45 und 55 Pilger\*innen auf den Weg, die einzelnen Etappen bis zum Kloster Hegne zu pilgern.

Die Gruppe setzte sich aus einer 13-köpfigen Stammgruppe zusammen, die den ganzen Weg pilgerte, und Tagespilgern, die eine oder mehrere Etappen wanderten. Auch mehrere Bürgermeister und Ortsvorsteher, sowie Tourismusbüro-Verantwortliche, die von Anfang an über den Weg informiert waren, pilgerten mit.

Die wunderbare Atmosphäre dieser Tage lässt sich nicht leicht in Worte fassen und wenn, dann am besten von Menschen, die mitgepilgert sind. Deshalb haben wir die Teilnehmer um Rückmeldungen gebeten, von denen wir Ihnen hier gerne einige präsentieren:

„Ich nehme mir jeden Tag eine Etappe heraus und genieße sie wie eine Praline zum Nachtisch. Und so vielfältig wie der Inhalt einer Pralinschachtel so unterschiedlich kommen mir die Wegstrecken des Ulrika- Pilgerweges vor. So würde ich die asphaltierten Straßen als Moccapraline bezeichnen. Die steinigen Feldwege sind die Krokantpralinen, die bergigen Strecken die Mandelhäufchen und die sanften Wald- und Moorwege sind die Schoko-Sahne-Trüffel. Und alle tragen obendrauf ein Krönchen aus süßer Schokolade. Die jeweiligen Impulse waren für mich diese Krönchen. Ganz für sich steht ja da noch der unglaublich herzliche Empfang im Kloster und ebenfalls der Abschlussgottesdienst am Sonntag mit den Weihbischöfen Wehrle und Renz. Zum Schluss kann ich sagen, es war ein ganz besonderes Erlebnis mit Euch allen diesen Weg gemeinsam zu gehen und dafür bin ich sehr dankbar.“ (Z.M.)

„Es war ein wirklich toller Tag. Ich denke sehr gerne daran zurück und bin froh und glücklich, dabei gewesen zu sein. Mit unterschiedlichen Personen ins Gespräch zu kommen, vielleicht sogar Freundschaften zu knüpfen, aber auch das Schweigen haben so gut getan. Ein weiteres PLUS waren die Impulse der Schwestern während der Wanderung und die Andachten an den unterschiedlichen Orten. Am Samstag hatte ich wirklich Muskelkater und war doch sehr steif, keine Ahnung, ob ich diese Wanderung von diesem Tag nochmals geschafft hätte, aber ich wäre sehr gerne nochmals dabei gewesen. Das sagt doch schon alles!“ (I.A.)

„Es hat mir sehr gut gefallen. Ich habe seither wieder öfter tagsüber Lobpreis im Kopf. Und deshalb würde ich sagen, dass mein Herz wieder aufgetankt ist. Innehalten, Zeit mit mir und Gott verbringen, dem Alltag entfliehen, entschleunigen... Vergelt's Gott für die schönen Momente, für die herzliche Begleitung, für die Ruheimpulse und die Gottesdienste.“ (H.J.)

„Heute vor drei Wochen sind wir gestartet und ich habe immer noch sehr viele Bilder und Eindrücke in mir. Zum einen diese herrliche grüne, blühende und satte Landschaft - es ist mir wieder bewusst geworden, wie dankbar und froh wir sein können, in einer so fruchtbaren Region leben zu dürfen. Und wie groß das Geschenk ist, ohne Gefahr, Not und Hunger zu laufen. Nicht ins Ungewisse, sondern mit einem sicheren Ziel vor Augen.“ (R.S.)

Es freut uns sehr, dass die Männer und Frauen, die gemeinsam mit uns auf dem Ulrikaweg unterwegs waren, so viele schöne und positive Erlebnisse hatten und wir hoffen, dass es auch in Zukunft vielen Pilgerinnen und Pilgern so gehen wird.

Ihr Team des Ulrika Apostolats

## SCHWESTER ULRIKA „SELIGE ULRIKA VON HEGNE“

- Ein Mensch, ganz nah bei Gott und ganz für andere da
- Eine Frau, deren Nähe wohl tat und deren Wesen Vertrauen weckte
- Eine Kreuzschwester, begnadet mit einem innigen Gebetsleben und tiefer Gottese Erfahrung
- Eine Selige, auf deren Hilfe und Fürsprache Menschen vertrauen, zu deren Verehrungsstätte viele pilgern, deren Hilfe und Beistand Ungezählte erfahren und bezeugen

### LEBENS DATEN

- 1882 Am 18. September geboren in Mittelbiberach / Württemberg
- 1904 Klostereintritt in Hegne, ab 1907 bis zur Erkrankung 1912 Küchenschwester in Bühl/Baden und Baden-Baden
- 1913 Am 08. Mai stirbt Sr. Ulrika in Hegne
- 1952 Einleitung des Seligsprechungsprozesses
- 1987 1. November in Rom Seligsprechung von Sr. Ulrika durch Papst Johannes Paul II.
- 1991 Ihre Gebeine werden unter dem Altar der Krypta der Klosterkirche in Hegne beigesetzt

